

HSG Ebersbach/Bünzwangen - TSG Giengen 27:15 (12:6)

Die Handballerinnen der TSG Giengen konnten den deutlichen Aufwärtstrend der letzten Spiele leider nicht fortsetzen. Bei der HSG Ebersbach/Bünzwangen unterlag das Team von Trainer Thomas Schirm deutlich mit 27:15.

Beide Mannschaften starteten nervös in die Partie und machten eine Menge technische Fehler. Giengen boten sich dadurch in der Anfangsphase einige gute Möglichkeiten, doch leider wurden diese leichtfertig vergeben. Während sich die TSG-Angreiferinnen immer mehr verunsichern ließen, nutzten die Gastgeberinnen ihre Chancen und konnten bis zur 18. Minute mit 9:0 in Führung gehen. Erst dann gelang Kristina Nüsseler der erste Treffer für ihr Team. Cindy Stahl verkürzte auf 9:2 und während Ebersbach bis zur Pause nur noch drei Tore gelangen, traf Verena Oberling erst aus dem Rückraum und wenig später per Strafwurf. Carolin Stahl und Yvonne Lindner verkürzten bis zur Pause auf 12:6, ein Rückstand, der für die zweite Hälfte hoffen ließ.

Doch die TSG konnte ihre Aufholjagd nicht fortsetzen, weil das Team im Angriff zu harmlos agierte und sich zu wenig zutraute. Und Ebersbach nutzte die Giengener Fehler, um bis zur 41. Minute auf 20:8 davonzuziehen. Auch der Torwartwechsel von Anke Mühlberger zu Andrea Diebold, die eine gute Leistung zeigte, konnte das Spiel nicht mehr drehen, da der TSG-Angriff, anders als in den Spielen zuvor, deutlich unter seinen Möglichkeiten blieb. Erschwert wurden die Bemühungen aber ohne Zweifel auch durch die einseitige Regelauslegung der beiden Schiedsrichterinnen, die gegen die Gastgeber keine einzige Zeitstrafe aussprachen, die Giengenerinnen aber gleich viermal des Feldes verwiesen, obwohl Ebersbach in der Abwehr ebenfalls ordentlich zupackte.

Erst gegen Ende der Partie gelangen der TSG noch einige Treffer, aber mehr als Ergebniskorrektur war an diesem Abend einfach nicht drin.

Es spielten:

Frauen Württembergliga – 29.01.2011: Klare Niederlage gegen Ebersbach

Geschrieben von: Anke Mühlberger

Sonntag, den 30. Januar 2011 um 22:51 Uhr

Anke Mühlberger, Andrea Diebold;

Yvonne Lindner 2, Ines Mainka 3, Kristina Nüsseler 1, Cindy Stahl 2, Anita Somogyi, Carolin Stahl 1, Franziska Steier 1, Katrin Renelt, Verena Oberling 5/1,

Zuschauer: 100